

Vorbereitung

- Saatgut einfüllen und andrehen** (bis alle Zellen befüllt sind)
- Auffangschalen unterstellen** (unter alle Saatgutbehälter)
- Markierung auf einer Säscheibe anbringen** (einsehbar vom Antriebsrad)



Abdrehen

am Antriebsrad

- möglichst mit Fahrgeschwindigkeit (ca. 1 Umdrehung je Sekunde) bis ca. 50 Pillen ausfallen
bis ca. 50 Pillen ausfallen (z.B. 5 Löcher je Säscheibe x 10 Umdrehungen der Säscheibe)

am Zellenrad

- sofern sie frei liegen und der mechanische Antrieb (Kette) entkoppelt wird

bei elektrischem Antrieb

- Steuerung einschalten, Endschalter drücken und halten (eventuell mit Klebeband)



Auswertung

- Anzahl Pillen je Auffangschale zählen**
Pillenzahl sollte mindestens **95%** der erwarteten Pillenzahl (s.o.) entsprechen
Pillenzahl sollte in allen Schalen gleich sein
- Pillen auf Beschädigungen prüfen (Abrieb, Bruch)**

Bei Abweichung der Pillenzahl oder bei Pillenbeschädigungen

➔ **Zellenräder, Abstreifer und Auswerfer kontrollieren
bzw. Gerät überprüfen lassen**

Sägeräte allgemein

- Ausrichtung (eine Linie)
- kein Seitenspiel
- Drehpunkte gangbar
- Belastung (bei Mulchsaatgeräten)
- Tragreifen (Luftdruck, Beschädigung)



Ablage und Einbettung

- Säschar (Verschleiß und Schärfe)
- Zellenräder (Lochform)
- Abstreifer (Verschleiß)
- Auswerfer (Abnutzung)
- Furchenrolle (Seitenbeweglichkeit)
- Getriebe (Einstellung und Gangbarkeit)
- Elektromotoren (Funktion)
- Elektronik und Computer (Funktion)



ok



verschlissen



Betriebssicherheit

- Schar (Einstellbarkeit)
- Zestreicher (Einstellbarkeit)
- Klutenträumer (Einstellbarkeit)
- Zahnräder (Verschleiß)
- Ketten (Verschleiß, Spannung)
- Saatgutbehälter (Dichtheit und Sauberkeit)
- Rahmen (Brüche, Risse)
- Geräteklappung (Gangbarkeit)
- Spuranreißer (Abstand)
- Beleuchtung und Warntafeln (Funktion, Sauberkeit)

